

## **Herder, Johann Gottfried: Italien (1773)**

1 Italien, Italien, o Du,  
2 Das seine Schönheit unglückselig macht,  
3 Ein traurig hartes Schicksal gaben Dir  
4 Mit ihrer Gunst die Götter. Wärest Du  
5 An Schönheit ärmer, oder reicher nur  
6 An Kräften, daß man mehr Dich fürchtete,  
7 Wie oder minder liebte, und nur nicht,  
8 Herbeigelockt von Deiner Schönheit Strahl,  
9 Dich forderte zum Tode! Vaterland,  
10 Dann dürft' ich nicht die Ströme Krieger sehn,  
11 Die von den Alpen rollen; dürfte nicht  
12 Die Heerden fremdes Vieh sich tränken sehn  
13 Im blutgefärbten Po. Ich sähe nicht  
14 Dich selbst, umgürtet, mit so fremdem Schwert  
15 Umgürtet, kämpfen stets mit fremdem Arm  
16 Und, überwunden oder Ueberwinderin,  
17 Doch immer dienen. — —

(Textopus: Italien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67414>)